SubLunar - A Welcome Memory Loss

(57:32, CD, Digital, Eigenproduktion, JustForKicks, 2020)
In die endlos wirkende Kette von progressiven Rockbands aus Polen reiht sich nun eine weitere, im Westen bislang unbekanntere Formation, namens SubLunar ein, vielleicht auch, um etwas von dem Kuchen der bekannteren Landsmänner abzuknabbern. Um allerdings Bands wie Riverside, Collage, Quidam, Believe, Millenium, Amarok, Retrospective oder Moonrise, um nur eine handvoll aufzuzählen, die Stirn zu bieten, bedarf es doch einiger gewichtiger Argumente. Die aus dem polnischen Podkarpacie stammenden SubLunar wurden bereits 2016 gegründet und setzen sich aktuell aus fünf Mitgliedern zusammen. Ihr im Jahr 2019 veröffentlichtes Debütalbum „A Welcome Memory Loss“, mit insgesamt 9 Titeln, ist sowohl auf CD als auch in digitaler Form erhältlich.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Das Album beschreibt den Menschen mit seinen Ängsten, Qualen, Freuden, Träumen und was sonst noch in diese Thematik fällt. Die Texte aller Songs sind erfreulicherweise in englischer

Sprache verfasst. Für das ansprechende Cover wurde *Bernadetta Dziubinski*, einer in Großbritannien lebenden polnischen Künstlerin, verpflichtet. Das Album beginnt mit ‚Debris' welches durch harte und düstere Gitarrenriffs auffällt, der einsetzende Gesang bringt allerdings eine, für diese Band, wohl typische Wendung in eine weichere Gangart. Im Gegensatz zu den meisten polnischen Vertretern des Genres verzichtet das Quintett gänzlich auf die Arbeit eines hauptamtlichen Keyboarders. Daraus folgt die logische Konsequenz, das der Schwerpunkt der nachfolgenden acht Kompositionen ebenso auf Gitarrenarbeit und dem Gesang zu sehen ist. Das bedeutet allerdings nicht, dass dabei auf Vielfalt und Abwechselung verzichtet werden muss. Die Titel weisen einen stetigen Wechsel von atmosphärischen Zwischenspielen, düsteren und komplizierten Rhythmen, Tempiwechsel und lebendigen aber auch melancholischen Melodien auf. Zur Umsetzung der ruhig bis aggressiven Momente bedient man sich natürlich der akustischen und elektrischen Gitarren. SubLunar spielen ihren Rock auf eine besondere Art und Weise, ohne Moden und Trends zu erliegen. Mit gut 13 Minuten bildet der vielleicht beste Titel ‚Suspension of Disbelief' den Abschluss des Albums. Angesichts der Länge und der sich daraus bietenden Freiräume, zeigen sich hier besonders die Qualitäten der Musiker.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

„A Welcome Memory Loss" ist ein progressives Rockalbum, das gerade für Liebhaber moderner Sounds ein Geheimtipp sein könnte. Gitarrenlastig durchsetzt mit Post-Rock-Anleihen und dunklen und auch melancholischen Sounds handelt es sich hier aber beileibe um keinen typischen polnischen Neo Prog.

Bewertung: 10/15 Punkten

Besetzung SubLunar:
Łukasz Dumara – Gesang und Text
Michał Jabłoński – Gitarre
Marcin Pęczkowski – Gitarre
Jacek Książek – Bass
Łukasz Wszołek – Schlagzeug

Surftipps zu SubLunar:
Homepage
Facebook
Bandcamp
Progarchives
Spotify
Apple Music
Deezer